

17.10.2012

A7-0306/5

**Änderungsantrag 5**

**Markus Ferber**

im Namen der PPE-Fraktion

**Elisa Ferreira**

im Namen der S&D-Fraktion

**Olle Schmidt**

im Namen der ALDE-Fraktion

**Bericht**

**A7-0306/2012**

**Markus Ferber**

Märkte für Finanzinstrumente und Aufhebung der Richtlinie 2004/39/EG (Neufassung)

COM(2011)0656 – C7-0382/2011 – 2011/0298(COD)

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 24 – Absatz 1 c (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***1c. Die Mitgliedstaaten tragen dafür Sorge, dass nicht davon ausgegangen wird, dass Wertpapierfirmen ihre Verpflichtungen nach Artikel 23 oder Absatz 1 dieses Artikels erfüllen, wenn sie insbesondere einer Person – außer dem Kunden – eine Gebühr oder Provision zahlen oder eine Gebühr oder Provision erhalten oder einen nicht-monetären Vorteil im Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung oder einer Nebendienstleistung gewähren oder von einem Dritten – außer den Kunden – erhalten, es sei denn, die Zahlung der Gebühr oder Provision oder die Gewährung des nicht-monetären Vorteils ist so gestaltet, dass die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden verbessert und die Erfüllung der Pflicht der Wertpapierfirma, im bestmöglichen Interesse der Kunden zu handeln, nicht beeinträchtigt wird, und***

***(a) sie wird an den Anleger zusammen mit einer Dokumentation weitergegeben, aus der sich im Einzelnen alle Dienstleistungen und die Gebühren oder***

AM\916370DE.doc

PE493.626v01-00

*Provisionen ergeben, die damit im Zusammenhang stehen,*

*(b) sie ermöglicht oder ist notwendig für die Erbringung von Wertpapierdienstleistungen — wie Verwahrungsgebühren, Abwicklungs- und Handelsplatzgebühren, Verwaltungsabgaben oder gesetzliche Gebühren — und kann wesensbedingt keine Konflikte mit der Verpflichtung der Firma hervorrufen, im besten Interesse ihrer Kunden ehrlich, redlich und professionell zu handeln, oder*

*(c) sie wird eindeutig dem Kunden vor der Erbringung der entsprechenden Dienstleistung hinsichtlich ihres Bestehens, ihrer Art und ihrer Höhe oder, wenn der Betrag nicht bestimmt werden kann, der Methode zur Berechnung dieses Betrags umfassend, präzise und verständlich offengelegt.*

*Etwas anderes gilt nur, wenn die Mitgliedstaaten vorsehen, dass die Anforderungen dieses Absatzes nur dann erfüllt sind, wenn der Wert der Gebühr, der Provision oder des nicht-monetären Vorteils an den Kunden weitergegeben wird.*

Or. en

17.10.2012

A7-0306/6

**Änderungsantrag 6**

**Markus Ferber**

im Namen der PPE-Fraktion

**Elisa Ferreira**

im Namen der S&D-Fraktion

**Olle Schmidt**

im Namen der ALDE-Fraktion

**Bericht**

**A7-0306/2012**

**Markus Ferber**

Märkte für Finanzinstrumente und Aufhebung der Richtlinie 2004/39/EG (Neufassung)

COM(2011)0656 – C7-0382/2011 – 2011/0298(COD)

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 24 – Absatz 5 a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

*5a. Die Mitgliedstaaten schreiben vor, dass in dem Fall, dass eine Wertpapierfirma dem Kunden mitteilt, dass die Anlageberatung oder die Portfolioverwaltung mit Ermessensspielraum unabhängig erfolgt, die Wertpapierfirma eine ausreichend große Zahl von auf dem Markt verfügbaren Anlageprodukten oder Finanzinstrumenten, die hinsichtlich ihrer Art und Emittenten oder Produktanbieter ausreichend diversifiziert sind, bewertet, damit sichergestellt wird, dass die Ziele des Kunden in geeigneter Weise erreicht werden können und die Auswahl nicht auf Finanzinstrumente beschränkt ist, die von Einrichtungen herausgegeben oder zur Verfügung gestellt werden, die enge Verbindungen mit der Wertpapierfirma aufweisen.*

***Wenn eine Wertpapierfirma dem Kunden mitteilt, dass die Anlageberatung oder die Portfolioverwaltung mit Ermessensspielraum unabhängig erfolgt, tragen die Mitgliedstaaten dafür Sorge, dass die Annahme von Gebühren, Provisionen oder nicht-monetären***

AM\916370DE.doc

PE493.626v01-00

***Vorteilen im Zusammenhang mit der  
Anlageberatung oder Portfolioverwaltung  
mit Ermessenspielraum verboten ist.***

Or. en

17.10.2012

A7-0306/7

**Änderungsantrag 7**

**Markus Ferber**

im Namen der PPE-Fraktion

**Elisa Ferreira**

im Namen der S&D-Fraktion

**Olle Schmidt**

im Namen der ALDE-Fraktion

**Bericht**

**A7-0306/2012**

**Markus Ferber**

Märkte für Finanzinstrumente und Aufhebung der Richtlinie 2004/39/EG (Neufassung)

COM(2011)0656 – C7-0382/2011 – 2011/0298(COD)

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 24 – Absatz 6**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***6. Bietet die Wertpapierfirma ein Portfolio-Management an, nimmt sie für die Erbringung der Dienstleistung an die Kunden keinerlei Gebühren, Provisionen oder andere monetäre Vorteile einer dritten Partei oder einer Person an, die im Namen einer dritten Partei handelt.***

***6. Die Mitgliedstaaten schreiben vor, dass eine Wertpapierfirma bei der Erbringung einer Portfolioverwaltung mit Ermessensspielraum in einem regelmäßigen Bericht alle gezahlten oder erhaltenen Anreize im Zusammenhang mit der Portfolioverwaltung mit Ermessensspielraum während des vorhergehenden Zeitraums offen legt. Die Mitgliedstaaten stellen sicher, dass eine Wertpapierfirma ihre Arbeitnehmer, Vertreter oder andere verbundene Wertpapierfirmen nicht in einer Weise entlohnt oder ihre Leistung bewertet, die ihre Fähigkeit beeinträchtigt, im besten Interesse der Kunden zu handeln.***

Or. en

AM\916370DE.doc

PE493.626v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

17.10.2012

A7-0306/8

**Änderungsantrag 8**

**Markus Ferber**

im Namen der PPE-Fraktion

**Elisa Ferreira**

im Namen der S&D-Fraktion

**Olle Schmidt**

im Namen der ALDE-Fraktion

**Bericht**

**A7-0306/2012**

**Markus Ferber**

Märkte für Finanzinstrumente und Aufhebung der Richtlinie 2004/39/EG (Neufassung)

COM(2011)0656 – C7-0382/2011 – 2011/0298(COD)

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 24 – Absatz 8 – Einleitung**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

8. Die Kommission wird ermächtigt, mittels delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 94 Maßnahmen zu erlassen, um sicherzustellen, dass die Wertpapierfirmen bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen für ihre Kunden die **darin** vorgeschriebenen Grundsätze einhalten. In diesen delegierten Rechtsakten sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

8. Die Kommission wird ermächtigt, mittels delegierter Rechtsakte gemäß Artikel 94 Maßnahmen zu erlassen, um sicherzustellen, dass die Wertpapierfirmen bei der Erbringung von Wertpapierdienstleistungen oder Nebendienstleistungen für ihre Kunden die **in diesem Artikel** vorgeschriebenen Grundsätze einhalten, **einschließlich der Bedingungen, die diese Informationen erfüllen müssen, um fair, eindeutig und nicht irreführend zu sein, der Einzelheiten bezüglich des Inhalts und des Formats der Informationen an Kunden im Zusammenhang mit Wertpapierfirmen und ihren Diensten, der Kriterien für die Bewertung der verschiedenen Emittenten und Produktanbieter für die Erbringung einer unabhängigen Anlageberatung sowie der Kriterien für die Bewertung, ob Firmen, die Anreize erhalten, die Pflicht erfüllen, ehrlich, redlich und professionell im bestmöglichen Interesse des Kunden zu handeln.** In diesen delegierten Rechtsakten sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

AM\916370DE.doc

PE493.626v01-00

Or. en

AM\916370DE.doc

PE493.626v01-00

**DE**

*In Vielfalt geeint*

**DE**

17.10.2012

A7-0306/9

**Änderungsantrag 9**

**Markus Ferber**

im Namen der PPE-Fraktion

**Elisa Ferreira**

im Namen der S&D-Fraktion

**Kay Swinburne**

im Namen der ECR-Fraktion

**Bericht**

**A7-0306/2012**

**Markus Ferber**

Märkte für Finanzinstrumente und Aufhebung der Richtlinie 2004/39/EG (Neufassung)

COM(2011)0656 – C7-0382/2011 – 2011/0298(COD)

**Vorschlag für eine Richtlinie**

**Artikel 96 – Absatz 1 – Buchstabe f a (neu)**

*Vorschlag der Kommission*

*Geänderter Text*

***fa) die Auswirkungen von Transparenz  
bezüglich Gebühren, Provisionen und  
nicht-monetären Vorteilen und ihre  
Auswirkungen auf das ordnungsgemäße  
Funktionieren des Binnenmarkts bei  
grenzüberschreitender Anlageberatung.***

Or. en